Neuapostolische Kirche
Schweiz



News 29.10.2023

Abschlussgottesdienst in Jestetten

Umgeben von der Grenze zur Schweiz gehört der deutsche "Jestetter Zipfel" nun zur Neuapostolischen Kirche Schweiz.
Seit vielen Jahren bestehen enge Beziehungen zwischen den Jestetter Geschwistern aus dem Bezirk Lörrach und den benachbarten Gemeinden Wilchingen, Rafzerfeld und Schaffhausen-Neuhausen im Kirchenbezirk Schaffhausen. So wurde die Entscheidung getroffen, die Gemeinde Jestetten aufzulösen und in die Gemeinde Schaffhausen-Neuhausen zu integrieren.

Die Anfänge der Gemeinde gehen bis in die späten 20er-Jahre des letzten Jahrhunderts zurück. Geschwister aus Lottstetten und Nack besuchten damals die Gemeinde Hüntwangen in der Schweiz. 1939 zogen Geschwister aus Westfalen nach Jestetten. Es formierte sich eine kleine Schar gläubiger Geschwister im "Jestetter Zipfel". Ab 1954 fanden die Gottesdienste für die stetig wachsende Gemeinde in wechselnden, privat zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten statt. Doch diese Räumlichkeiten reichten bald nicht mehr aus und es wurde eine eigene Kirche gebaut. Am 19. Oktober 1968 wurde das neue Gotteshaus an der Neunkircher Strasse durch Bischof Weiss geweiht.

"Gottes Segen geht über das hinweg, wenn wir denken, es ist zu Ende" Mit diesen Worten eröffnet Bischof Heiniger, Bezirk Lörrach, seine Predigt. Als Grundlage für den Abschlussgottesdienst verwendet er das Wort aus Apostelgeschichte 17, 26.-27.: "Und er hat aus einem Menschen das ganze Menschengeschlecht gemacht, damit sie auf dem ganzen Erdboden wohnen sollen, dass sie Gott suchen sollen, ob sie ihn wohl fühlen und finden könnten; und fürwahr, er ist nicht ferne von einem jeden unter uns." Paulus war betrübt, als er in Athen ankam. Er sah die Stadt voller Götzenbilder. Dann aber fand er einen Altar, auf dem stand geschrieben: Dem unbekannten Gott. Dadurch hatte er den Zugang zu den Athenern gefunden und beschreibt nun diesen einen Gott, dessen Schöpfungskraft und Segenswerk.

Sicher gibt es auch Traurigkeit, wenn nun die Gemeinde nicht mehr existiert. Der Bischof zeigt dazu auf:

- Gott wird das Werk vollenden, auch wenn es Veränderungen gibt
- Schöpfen wir Sicherheit aus der Nähe zu Gott
- Lassen wir uns den Frieden nicht rauben.
- Bleiben wir innerhalb der Grenzen, in denen Gott wirkt.

Wer Gott sucht, findet seine Liebe - Gott drängt sich aber nicht auf. "Komm, und suche auch weiterhin", ruft der Bischof der Gemeinde zu.

In seinem Predigtbeitrag drückt der Gemeindeleiter Reiner Czygan seine grosse Dankbarkeit aus für alleswas in der Gemeinde gewirkt wurde. Er unterstreicht den Gedanken des Bischofs: Suchen wir immer Gott. Er geht 999 Schritte auf uns zu, wir müssen nur einen Schritt auf ihn zu machen. Der Ruf geht an uns!

Die Geschwister der Gemeinde Jestetten besuchen nun ab dem 5. November 2023 die Gottesdienste in der Gemeinde Schaffhausen-Neuhausen.






